









Stadt-Theater zu Posen.

Sonntag den 19. März. Letzte Aufführung der Oper: Der Prophet.

Montag den 20. März. Zum Benefiz der Familie Müller: Das Donauweibchen.

Ein hochzuverehrendes Publikum laden zu ihrem Benefiz zu Montag den 20. d. Mts.: Das Donauweibchen.

Die Verlobung meiner Tochter Cäcilie mit dem Herrn Robert Peiser aus Posen, zeige ich hierdurch Verwandten und Bekannten statt besonderer Meldung ergebenst an.

Neustadt a. W., den 16. März 1854. Wittve Hannchen Ehrlich.

Als Verlobte empfehlen sich: Cäcilie Ehrlich, Robert Peiser, Neustadt a. W. Posen.

Die National-Zeitung

erscheint auch im Quartale von April bis Juli in einer Morgen- und Abend-Ausgabe, die mit den ersten abgehenden Post- und Eisenbahn-Zügen nach auswärts expedirt werden.

Die Exped. der National-Zeitung.

Einladung zum Abonnement

„Stettiner Zeitung.“

Die „Stettiner Zeitung“, der seit mehr als Jahrzehnt die stets wachsende Theilnahme des Publikums ein ehrenvolles Zeugnis ausstellt, wird auch im nächsten Quartal unter derselben Redaktion und in derselben Weise wie bisher fortfahren.

Die Exped. der „Stettiner Zeitung.“ Krantmarkt Nr. 1053.

Bekanntmachung.

Das auf der hiesigen Vorstadt St. Martin Nr. 21. belegene, dem Militär-Fiskus gehörige, früher Kubickische Grundstück, sist vom 1. April c. an anderweit öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu ein Termin auf

Mittwoch den 22. März c. Vormittags 10 Uhr im Bureau der Festungs-Bau-Direktion hierdurch angesetzt wird.

Die näheren Bedingungen sind in dem gedachten Bureau einzusehen.

Es wird bei dem unterzeichneten Gerichte der Nachlaß des hier selbst am 24. September 1852 unverheirathet und kinderlos verstorbenen Stanislaus Zwolski regulirt.

- 1) dessen Stiefschwester Hedwig Zwolska verheiratete Valentin Cizjynska zu Chwalkowo;
2) die Kinder seiner verstorbenen Stiefschwester Nepomucena verheiratete Mathias Makowiecki, auch Makowski und Makowiak: Kasimir und Ignaz Geschwister Makowiecki zu Lemogóra;
3) die Kinder seiner Stiefschwester Marianna verheiratete Gorecka: Johann zu Janowo Mühle, Kreis Schroda, und Karl früher in Schokken und
4) die Stiefschwester Margaretha verheiratete Andreas Kukulski zu Chlebowo.

Alle diese Personen, deren Erben und Erbnehmer, welche ihrem gegenwärtigen Aufenthalte nach unbekannt sind, werden auf Grund des §. 465. Theil I. Lit. 9. des Allgemeinen Land-Rechts hierdurch aufgefordert, sich binnen drei Monaten spätestens im Termine

Die Einlösung der am 1. April c. fälligen Zins-Coupons Nr. 2. zu den Prioritäts-Obligationen der Stargard-Posener Eisenbahn erfolgt in der Zeit vom 1. bis 15. April d. J., mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Vormittags zwischen 9 bis 12 Uhr

Bekanntmachung. Für die Eisenbahn-Strecke Stargard-Krenz ist die Beschaffung von 4,850 Schachtrubden Kies bis zum 1. Oktober c. erforderlich.

Bekanntmachung. Am Freitag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen im Lokale der hiesigen Ober-Post-Direktion verschiedene unbefleissbare Päckereien, alte Briefbeutel und außerdem eine erhebliche Anzahl von messingenen Gewichten, worunter ganz neue Einsatz-Gewichte à 1 Pfd., öffentlich meistbietend verkauft werden.

Freiwilliger Verkauf. Eine eingängige Wassermühle, mit 60 Morgen gutem Ackerboden, Gärten und Wiesen, nebst Wohngebäude, Scheunen und Stallungen, steht zum Verkauf; auf portofreie Anfragen das Nähere bei Kowalski in Bronte.

Cigarren = Auktion.

Wegen verspäteten Eintreffens der Waare wird die auf Freitag den 17. d. M. angekündigt gewesene Cigarren = Auktion im Bazar erst Montag den 20. März c. Vormittags und Nachmittags stattfinden.

Die in Brzezie Nr. 15. bei Ostyn belegene Wirthschaft mit guten Gebäuden, enthaltend über 100 Morgen Land II. und III. Klasse, mit Saaten, lebendem und todtm Inventarium, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Die Wasserheilanstalt zu Pelonken dicht bei dem Kloster Oliwa, eine Meile von Danzig, in Deutschlands schönster Küstengegend, etwa 1/2 Meile vom Meere gelegen, mit der herrlichsten Aussicht auf dasselbe, von reiner Berg- und Seeluft umgeben, mit reichlichen Quellen des schönsten Wassers, einem großen Parke nebst Laub- und Nadelwäldern von bedeutender Größe, den schönsten Promenaden und anmuthigen Bergpartieen versehen, empfiehlt sich außerdem durch vorzügliche Einrichtung der Douchen, der 55 Zimmer, sorgfältige Pflege und Bewirthung der Kurgäste und vollständige Apparate auch für die Schwedische Heilgymnastik, welche hier seit dem Mai des vergangenen Jahres unter Aufsicht und nach Anleitung des Arztes ausgeübt wird.

Zu meine Pensionsanstalt wünsche ich zu Oftern noch einige Knaben, welche die hiesigen Gymnasien oder die hiesige Realschule besuchen sollen, aufzunehmen. Neben der gewissenhaften Ueberwachung in sittlicher Hinsicht, beaufsichtige ich die Arbeiten meiner Pflegebefohlenen aufs sorgfältigste und bin auf Verlangen auch zur Ertheilung von Privatunterricht in Sprachen und andern Lehrgegenständen bereit.

Die neuen Couponsbogen zu den Russisch-Polnischen Schatz-Obligationen werden von dem Unterzeichneten durch Vermittelung seines Berliner Hauses auf das Schnellste und Billigste besorgt.

Fluide impériale mit Essenz zum Nachwaschen in Citrus à 25 Sgr., einfaches, schnellwirkendes, unschädliches Färbungsmittel, um grauen, gebleichten und rothen Haaren eine natürliche schwarze oder braune Farbe zu geben, ohne daß es den gewöhnlichen kupferfarbigen Schein hinterläßt.

Stahl- und Metall-Kompositionsschreibfedern in 195 verschiedenen Sorten, erstere von 3 bis 17 1/2 Sgr., letztere von 20 bis 60 Sgr. pro Gros (à 144 Stück), bis Dienstag den 21. d. M. Abends in meinem Logis: Cichborns Hotel (Kramersstr. 18.) 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 7., fortzusetzen.

Dem vielseitigen Wunsche und auswärtiger Aufträge wegen fühle ich mich veranlaßt, den Verkauf echt Engl. patentirter wie selbstfabrizirter Schweizer-Sahnenkäse W. F. Meyer & Comp. Barclay Perkins & Comp. Ne und B. S. Porter von der besten Qualität in Original-Druckflaschen zu haben bei J. Morgenstern, Wasserstraße Nr. 8.

Heute empfangen frischen Dorisch und echten Schweizer-Sahnenkäse W. F. Meyer & Comp. Barclay Perkins & Comp. Ne und B. S. Porter von der besten Qualität in Original-Druckflaschen zu haben bei J. Morgenstern, Wasserstraße Nr. 8.

Frische Whisttabler Auster, 100 Stück 2 Rthlr.

W. F. Meyer & Comp. Wilhelmstraße Nr. 2. Frankfurter Weißbier hält stets Lager auf Flaschen und empfiehlt F. A. Wuttke, Sapiehaplatz 6.

Frish geräucherter Lachs, das Pfund 10 Sgr., wird Montag den 20. d. M. Vormittags während der Wochenmarktsstunden am Sapiehaplatz verkauft.

Doppelter Steinhäger auffallend billig bei F. A. Wuttke, Sapiehaplatz 6. Guten Karawanen-Thee, das Pfund zu 1 Rthlr. 10 Sgr. bis 6 Rthlr., empfiehlt J. Morgenstern aus London, Wasserstraße Nr. 8.

Echten Limburger Käse, groß und schön, billigt bei F. A. Wuttke, Sapiehaplatz 6. Gute Cigarren, Havana, Hamburger und Bremer, zu jedem Preise und billigt, empfiehlt J. Morgenstern aus London, Wasserstraße Nr. 8.

Unsere geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß wir in diesem Jahre wiederum ein eu. gros Lager billiger Süßweine führen werden. Jeder Sendung wird auf Verlangen ein Attest des hiesigen ehrwürdigen Rabinats beigelegt, daß der Wein כבוד ליהודים כבוד ליהודים.

Ueberzeugt, welchen Werth viele Israeliten, denen אמת וישרות am Herzen liegt, auf ein solches Zeugniß des Lissaer Rabinats legen, sehen wir zahlreichen Aufträgen recht zeitig entgegen, da wir dieselben nur der Reihe nach ausführen können. Lissa, im Februar 1854. A. L. Moll Söhne.

Wagenschmiere.

Die Haupt-Niederlage unserer bereits bekannten, von der Königl. General-Inspektion der Artillerie empfohlenen Wagenschmiere befindet sich bei Herrn M. J. Ephraim in Posen, alten Markt 79. Die neue Beleuchtungs-Gesellschaft in Hamburg. Noblee, Direktor.

Landwirthschaftliches! Zur Rechnung des Oekonomie-Rath Herrn G. Seyer in Dresden nehme ich Bestellungen auf echten Amerik. Pferdejahn-Mais und echten Chili-Salpeter an, und treffen beide Artikel binnen Kurzem hier ein. Moritz S. Auerbach, Expeditur in Posen. Comtoir: Dominikanerstraße.

Feinste aromatische Mandel-Seife in Stücken à 5 Sgr. Fein parfümirte Cocos-Seife in Stücken à 1 1/2 Sgr. Königs-Wasch- und Badepulver in Schachteln à 3 Sgr. Dieses ausgezeichnete, immer mehr in Aufnahme kommende, billige und höchst angenehme Waschmittel, frei von allen scharfen Bestandtheilen, conservirt die Haut bis in das späteste Alter und macht dieselbe frisch, zart u. weiß. Feiner biegsamer Gummi-Lack in Fl à 3 Sgr. Mit diesem Lack, der nach wenigen Minuten trocknet, gegen Risse steht, kann man alles Schuhwerk und besonders Galoschen im tiefsten Schwarz spiegelblank lackiren. Diese Artikel sind echt zu haben bei Ludwig Johann Meyer, Neustraße. Ausverkauf. Um mit meinen Waaren-Vorräthen (besonders in Glacé-Handschuhen) so schnell als möglich zu räumen, verkaufe ich dieselben unter den Fabrikpreisen. Zugleich offerire ich mein gut erhaltenes Laden-Depositorium zum Verkauf. J. Gensler, Friedrichstraße 14.

# Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Das Protokoll der 33. General-Versammlung betrifft den Jahres-Bericht und die Wahlen.  
Der Geschäftsstand der Gesellschaft war am 1. Januar 1854 folgender:

das laufende Versicherungs-Kapital beträgt . . . . .	167,421,273 Rthlr. — Sgr.
die dagegen stehende Prämien-Reserve beträgt . . . . .	244,204 = 13 =
Im Jahre 1853 hatte die Gesellschaft an Brandschaden zu tragen . . . . .	151,958 = — =
die Kapital-Reserve beträgt . . . . .	40,000 = — =
das Gewährleistungs-Kapital der Gesellschaft beträgt . . . . .	2,000,000 = — =

Diese seit 33 Jahren bestehende Gesellschaft, die von sämtlichen Staats-Instituten zur Versicherung der ihnen gehörigen oder bei ihr verpfändeten Objekte autorisirt ist, gewährt nach §. 2. ihrer Bedingungen den Hypothekar-Forderungen Schutz. Das Statut der Gesellschaft, deren Bedingungen, die Jahres-Abschlüsse, überhaupt alles, was Verfassung und Geschäftsführung betrifft und Interesse für ein verehrliches Publikum haben könnte, liegt bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten zur Einsicht offen; auch wird derselbe, so wie die Agenten seiner Haupt-Agentur:

Herr F. Moschnick in Birnbau,	Herr Apotheker Täuber in Mogilno,	Herr J. Schreiber in Schrimm,
= M. Königsberger in Czempin,	= W. Brasch in Moschin,	= Apotheker Krüger in Stenzewo,
= Emanuel Zippert in Gnesen,	= S. Dettinger in Neustadt b. P.,	= Carl Herrmann in Schubin,
= M. Janke in Grätz,	= W. Krotoschiner in Plestchen,	= Herrmann A. Seymann in Schwe-
= L. Kunkel in Inowröclaw,	= W. Dettinger in Radwitz,	rin a. d. W.,
= S. Laszkowicz jun. in Kosten,	= J. P. Ollendorff in Rawicz,	= C. R. Stahn in Trzemeszno,
= M. Rosenstein in Krotoschin,	= C. A. Geizler in Schmiegel,	= J. Kantorowicz in Breschen,

bereitwillig jede passende Erleichterung bei Versicherungs-Einleitungen gewähren.  
Posen, den 17. März 1854.

**Eduard Mammoth,**  
Haupt-Agent. Bureau: am Markte Nr. 53.

**Landwirthschaftliches!**  
Das Lager des **echten Peruanischen Guano** vom Defonomie Rath Herrn C. Meyer in Dresden befindet sich nur in Posen beim **Speibitoren Moritz S. Auerebach.** Comtoir: Dominikanerstraße.  
Um Irrthümern vorzubeugen, bitte ich genau auf Firma und Lokal zu achten.

Gute Saat- und Korbhirschen en gros, so wie quartweise zu 1 Sgr. 8 Pf., auch Vogelfutter und Kanariensamen empfiehlt die Vorkosthandlung **Moritz Briesk,** Bronker- u. Krämerstr.-Ecke 1.

**Schlesischen Adrät. Strickzwirn** in Zaspeln, wegen seiner schönen runden Fäden auch zu großen Häckelarbeiten sich eignend;  
**Englischen Adrät. Strickzwirn** in Pfunden, beide Sorten Zwirne, das Dauerhafteste und Angenehmste, was man zu Strümpfen und Socken für den Sommer verwenden kann, empfiehlt

**C. F. Schuppig.**  
Fenster-Rouleaux, Gardinen-Broncen und Spitzenstücke zu den billigsten Preisen bei **Gebrüder Korach,** Markt Nr. 38.

Die neuesten Sonnenschirme und Knicker in größter Auswahl, so wie eine Partie Handschuhe in allen Farben, 6 Paar für 1 Rthlr. 5 Sgr., empfiehlt **S. R. Kantorowicz,** Wilhelmstr. 9.



Die neuesten und geschmackvollsten Pariser **Frühjahrs-Hüte** haben erhalten und empfehlen solche, wie **Sonnenschirme** und **Knicker** **Geschwister Herrmann.**  
Auch werden dafelbst alle Arten von Strohhüten zur besten Wäsche nach Berlin befördert.

Die reichhaltigste Auswahl modernster **Sonnenschirme, Knicker und Fächer,** eben so **Herrenhüte u. Chapeau-Clagues** zu auffallend billigen Preisen bei **Gebr. Korach,** Markt 38.

Ein Kutschwagen auf C-Federn in noch gutem Zustande, auch mit Halbsverdeck zu gebrauchen, steht Berlinerstr. Nr. 20 zum Verkauf.

Ein gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen bei **H. Apolant,** Markt Nr. 47.

Gut zugerittene, militairfromme Pferde, mit elegantem Reitzzeug, stehen zum Verleihen bei **Caspari & Aschheim,** Breslauerstraße Nr. 30.

**Pate Pectorale**  
Goldene Medaille 1845 Silberne Medaille 1845  
von Apotheker **George Spingier**  
Schachtel 6 Sgr. oder 36 kr. Schachtel 8 Sgr. oder 28 kr.

Depot in Posen beim Konditor **Spingier,** vis-à-vis der Postuhr.  
Junge Kirsch-, Birn-, Apfelf-, Pflirsch- und Aprikosen-Stämme, Weinsener und Lindenstämme verschiedener Höhe verkauft das Dominium **Szelejowo** bei Borek.

Apfel-, Birn- und Kirschbäume à Stück 7 1/2 Sgr., Pflirsch- und Aprikosenbäume à 20 Sgr., Ballnussbäume à 15 Sgr., Rothtannen und Maulbeerbäume à Schock 15 Sgr. im Garten zu **Radziejowo.**

**2000 Lärchenbaumpflanzen,** von 2 bis 4 Fuß Höhe, 3 bis 4 Jahr alt, in dem gesündesten Zustande, zum Preise von 6 Sgr. 9 Pf. pro Schock incl. des Anschebelohns, sind in der Herrschaft **Chocieszewice,** Oberförsterei **Siedlee,** im Kröben er Kreise, zu verkaufen.

Ein **hockaviger Flügel** ist billig zu vermieten und eine **Ziehrolle** billig zu verkaufen Markt Nr. 85. im 3. Stock beim Musiklehrer **Maiwald.**

Circa 30 Schock, zum Theil mit Heu gemischtes Buchweizenstroh ist billig zu verkaufen Graben Nr. 7.

Vom 1. April e. ab werden zwei Knaben in Pension gesucht. Ebenso sind 2 Gebett Betten zu vermieten. Das Nähere St. Martin Nr. 15. Parterre.

Zu Bus geübte Demoiselles, wie auch solche, die das Putzarbeiten erlernen wollen, finden sofort ein Engagement bei **Geschwister Herrmann.**

Ein durch vortheilhafte Zeugnisse bestens empfohlener **Oberröchner,** der zugleich den Betrieb einer Brauerei übernehmen kann, sucht ein Unterkommen. Näheres bei dem Kaufmann Herrn **Remus,** Breitenstraße Nr. 6. hieselbst.

Eine freundliche möblirte Parterre-Wohnung mit einem separaten Eingange ist vom 1. April e. St. Martin 74. zu vermieten.

Eine Bäckerei, Fischerei Nr. 17., ist zu vermieten. Wilhelmstraße Nr. 13. sind zwei möblirte Wohnungen zu vermieten.

Fein möblirte Stuben sind Markt-Ecke Nr. 60. eine Treppe hoch zu vermieten.

**Bronkerstraße Nr. 19.** im 2. Stock vorn heraus, ist ein möblirtes tapezirtes Zimmer sofort zu vermieten.

Von diesen gegen alle Brustreizkrankheiten, als: Grippe, Katarrh, Nerven-Küsten, Heiserkeit, als vortrefflich erprobten Tabletten, haben sich bewährt und werden verkauft in **allen Städten Deutschlands.**

**Klosterstraße Nr. 15.** ist die Bel-Stage vorn heraus, bestehend aus 1 großen Stube, Schlafzimmer, Küche, Holzstall, Keller und Bodenraum, für eine jährliche Miete von 80 Rthlr. vom 1. April e. zu vermieten. Das Nähere dafelbst Parterre rechts, oder auf dem Bahnbofe bei mir selbst.

**Halbdorfstraße Nr. 35.** bei v. Zienkowitz ist im ersten Stock eine freundliche Familienwohnung, ganz neu gemalt, bestehend in 3 Zimmern, 1 Englischen Küche, 1 Keller, 1 Bodenkammer und 1 Holzstall, sofort oder vom 1. April e. ab zu vermieten.

**Friedrichstraße Nr. 19.** ist eine Parterrewohnung und ein Laden zu vermieten.

**Gerberstraße Nr. 21.** ist eine kleine Wohnung zu vermieten.

**Hôtel de Tyrol** im Hintergebäude sind kleine und große Wohnungen vom 1. April ab zu vermieten.

Ein freundliches möblirtes Zimmer von 3 Fenstern, nach vorne, im **Hôtel de Tyrol Nr. 14.,** ist vom 1. April zu vermieten.

**St. Martin 76.,** zwei Treppen hoch, ist zum 1. April in Folge Verzugs eine Wohnung zu vermieten.

**Die große Tanzstunde** kann heute den 19. d. M. nicht stattfinden. **Wilhelm Niegel.**

**Bahnhof.**  
Heute Sonntag den 19. März e.  
**Großes Concert**  
von der Kapelle u. unter Direktion des Hrn. Scholz.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr.  
**Bornhagen.**

**ODEUM.**  
Montag den 20. März 1854  
**Grosses Instrumental-Concert**  
von der Kapelle des Königl. 6. Infanterie-Regts. unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Madef.**  
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Sgr.  
Die Herren werden ersucht, im Concert-Saale nicht zu rauchen. **Wilhelm Kretzer.**

**Handels-Berichte.**  
\* Lissa, den 17. März. Auf dem heutigen Wochenmarkte machte sich ein erhebliches Fallen der Getreidepreise bemerkbar. Roggen galt 2 1/2-2 3/4 Rt. der Berliner Scheffel, Weizen 3 1/2-3 3/4 Rt., Gerste 2 1/2-2 3/4 Rt., Hafer 1 1/2-1 3/4 Rt., Korbhirschen hielten sich auch heute den Roggenweizen gleich. Die Spirituspreise zeigten in Folge der flauen Geschäfte nach auswärtigen Berichten hier gleichfalls eine schwankende Haltung, sind aber seit 8 Tagen ansehnlich zurückgegangen.

Stettin, den 17. März. Die Witterung bleibt trocken und für die Feldarbeiten, welche in unserer Nähe allgemein begonnen haben, günstig. Die Landmärkte werden in Folge davon schon wieder schwächer besahren. Das Geschäft war in letzter Woche noch immer schleppend. Die Preise der meisten Artikel haben seit Anfang dieser Woche einen weiteren Abschlag erlitten und eine bisweilen ankommende kleine Besserung in der Nachfrage verschwand bald wieder, indem die gebückte Lage des Geldmarktes und die Ungewissheit des Ausgangs der politischen Entwicklungen alle Speculationslust vom Markte zurückfuehrten. So düster die Gegenwart und die Ausichten auf die Zukunft auch schon für das Geschäft sein mögen, so giebt es doch noch Leute, die durch Ausfrennung von falschen Gerüchten und Verdrehung von Thatsachen die Beringstigung der Gemüther verneihen. Wir führen hierzu beispielsweise an, daß neulich Jemand aus der Erklärung des Lord Clarendon, wonach Britische Kreuzer Englische Gigenthum, welches aus Ausland auf neutralen Schiffen nach England exportirt wird, nicht respektiren werden, folgerte, daß „Kaper-Unterwesen an unseren Küsten herrschen wird“ und „so Niemand, wenn er sich noch so neutral und selbst Freund des Angreifenden glaubt, seines Eigenthums sicher ist.“ Bis jetzt ist aber bekanntlich noch nicht die Rede von der Ausgabe von Kaperbriefen in England gewesen und bis jetzt hat man keine Ursache zur Besürchtung, daß unsere Schiffe oder unsere Waaren, wenn sie von irgend einem nicht Russischen Hafen ausgehen, irgendwie durch Kriegsschiffe der kämpfenden Parteien belästigt werden. Es mag für Viele sehr nahe liegen, in denen, welche solche Gerüchte ausfrenngen, Personen zu vermuthen, die dadurch, daß sie dem Geschäft den letzten Rest von Vertrauen zu entziehen suchen, ihr eigenes Privatinteresse, welches vielleicht mit einer Entwerthung der Landesprodukte zusammenfällt, verfolgen. Wir glauben jedoch, daß solche Gerüchte eher in der Unwissenheit oder in Mißverständnissen ihre Quelle haben.

Aus Dänemark schreibt man uns, daß die Selbstverhältnisse dort noch schwerer als hier auf den Markt drücken und das Geschäft gänzlich lähmen.

Nach der Börse. Weizen unverändert, 88-89 Pfd. gelb. p. Frühjahr 88 1/2 Rt. bez. u. Br.

Roggen fest loco 84 Pfd. 62 Rt. bez., 84-85 Pfd. p. Conn. 62 1/2 Rt. bez., 82 Pfd. p. Frühjahr 60 a 60 1/2 Rt. bez., p. Mai-Juni 61 Rt. bez. u. Ob., p. Juni-Juli 62 Rt. bez. u. Ob.

Gerste, loco 74-75 Pfd. 45 1/2, 1/2 a 46 Rt. bez., p. Frühjahr 74-75 Pfd. 46 Rt. Br.

Rübel behauptet, loco 11 1/2 Rt. bez., p. April-Mai 11 1/2 a 11 3/4 Rt. bez. u. Ob., p. Sept.-Oktober 11 1/2 Rt. bez., Br. u. Ob.

Spiritus schließt fester, am Landmarkt ohne Faß 13 1/2, 13 1/2 bez., loco 13 bez., ohne und mit Faß 13 1/2, 13 bez., p. Frühjahr 13 bez. u. Ob., p. Juni-Juli 12 1/2, 12 1/2 bez., 12 1/2 bez.